

Zwergennacht

Graupel

Wenn der wind durch die bäume schleicht
Und die sonne sich zu boden neigt,
Kommt ein troll, häßlich und klein
Und zieht in deinen träumen ein.

I: nacht! blut! feuer! tod!:I

Finstere nacht, böses erwacht!
Ein weiteres mal die gleiche qual!
In dieser nacht ist es vollbracht!
Ein weiters mal! ein letztes mal!

Er bringt dir wissen, er gibt dir kraft
Doch entzieht dir auch den lebenssaft.
Er tut unheil, ja, böses gar
Er kommt um zu zerstören was einst mal war.

I: nacht! blut! feuer! tod!:I